



## OBERBURG | BOOSENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Rheingau-Taunus-Kreis](#) | [Rüdesheim am Rhein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Rüdesheim besitzt drei Burgen, die Ober- oder Boosenburg, die Nieder- oder Brömserburg und die Vorderburg; die älteste Burg des Rheingaaues, die sich auch innerhalb der Stadt befindet.

### Informationen für Besucher

**GPS**

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [49°58'42.0"N 7°55'05.0"E](#)  
Höhe: 230 m ü. NN



**Topografische Karte/n**

[Boosenburg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



**Kontaktdaten**

k.A.



**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

-



**Anfahrt mit dem PKW**

Kostenpflichtige Parkplätze in der Stadt.



**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.



**Wanderung zur Burg**

k.A.



**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung

Privatbesitz, nicht für die Öffentlichkeit zugänglich!

**Eintrittspreise**



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
keine



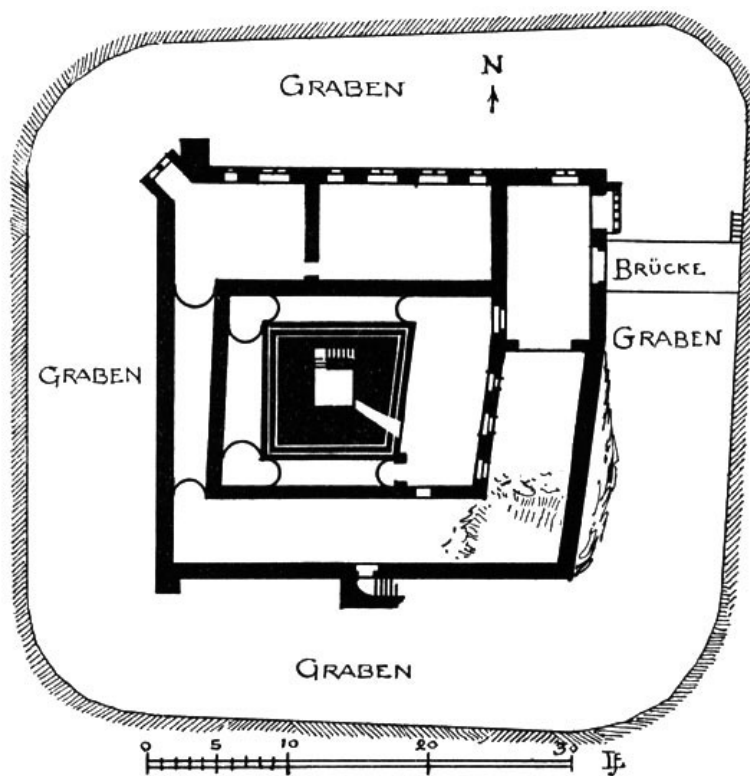
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
möglich

## Bilder

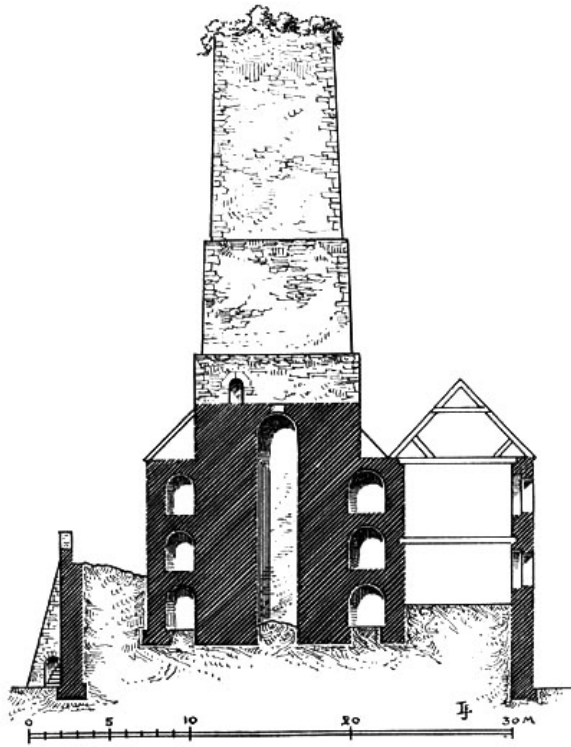


Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Luthmer, Ferdinand - Die Bau- und Kunstdenkmäler des Rheingaus. Band 1 : Rheingau | Frankfurt a.M., 1902



Quelle: Luthmer, Ferdinand - Die Bau- und Kunstdenkmäler des Rheingaus. Band 1 : Rheingau | Frankfurt a.M., 1902

## Historie

12. Jh. Bau der Burg, wahrscheinlich durch einen Zweig der Ritter von Rudesheim.

1227 Emmerich Vulpes übergibt die Burg an seinen Sohn, welcher die Burg verstärkt.

1274/76 Nach einer Fehde gegen den Mainzer Erzbischof wird die Burg zu mainzisches Lehen.

Die Burg gelangt durch Erbgang an die Boos von Waldeck, welche aus dem Hunsrück stammen. Der Burghof scheint in späterer Zeit, wahrscheinlich nach der Boosischen Besitzergreifung 1474, mit "Wohngebäuden überbaut worden zu sein. Auf Merians (offenbar nicht ganz genauer) Ansicht bemerkt man an der Westseite einen Baukörper mit hohem Dach und zwei Treppengiebeln, daneben an.

1830 Graf Erwin von Schönborn-Wiesentheid erwirbt die Burg von den Boos. Die Anlage ist zu dieser Zeit bereits eine Ruine.

Ende 1940 wurden die Burg weitestgehend abgebrochen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000

Luthmer, Ferdinand - Die Bau- und Kunstdenkmäler des Rheingaus. Band 1 : Rheingau | Frankfurt a.M., 1902

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.04.2019 [SD]